



Anne Bude in Gerthe

Infos rund um die Briefwahl

VFL – endlich wieder in der 1. Liga zurück

Foto: Gerther Treff

WIR HABEN **BOCK** AUF



ÖKO FLITZER.



**BOCK
AUF
BOCHUM!**

Wir haben Bock auf Bochum.

Deshalb können unsere Kunden mit uns auf Elektromobilität umsteigen.

stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM



Was Sie interessieren könnte...

- THW Bochum in der Eifel immer noch im Einsatz - Seite 4**
- Infos rund um die Briefwahl - Seite 8**
- DJK Hiltrop-Bergen: 60 Jahre turbulente Vereinshistorie - Seite 10**
- Sonderseiten VfL Bochum zum Saisonstart - Seite 11-19**
- Schuhmachermeister Burkhardt Pittelkau - Seite 20**
- Neues beim Gerther Treff – Seite 21**

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der Starkregen- und Überflutungskatastrophe im Juli war bei vielen in den letzten Wochen erst einmal Keller auspumpen, Haus trockenlegen und jede Menge Müll entsorgen angesagt. Besonders schlimm hat es in unserer Stadt den Ortsteil Dahlhausen und die Menschen getroffen, die an der Ruhr wohnen, die ihren Verein dort haben oder eine Ausflugsgastronomie betreiben. Schwer beschädigt wurde auch die Wasserburg Kemnade, die komplett unter Wasser stand. Restaurant, Küche und das Kulturhistorische Museum waren überflutet.

Im ganzen Stadtgebiet wurden Wege und Straßen durch die Wassermassen unterspült. Auch an vielen Häusern gab es Schäden. Rund 40 Gebäude mussten nach dem Wassereinbruch statisch auf ihre Standfestigkeit überprüft werden. Die Scha-

denhöhe wird am Ende in die Millionen gehen. Auch jetzt noch, einige Wochen danach, laufen die Wiederaufbauarbeiten.

Insgesamt waren am Katastrophen tag im Juli rund 500 haupt- und ehrenamtliche Retter in Bochum und Wattenscheid unterwegs. Viele davon fuhrten danach noch in Gebiete, die es weitaus schlimmer getroffen hatte als unsere Stadt. Auch dort haben sie Menschen in Not geholfen. Ihnen allen möchte ich ganz persönlich Danke sagen. Gut, dass Sie in solchen Situationen zur Stelle sind. Auch wenn Sie meinen, es ist nur ein „Job“: Das ist es nicht! Für Menschen in Not ist es manchmal die letzte Rettung und ein Stück Hoffnung.

Glück auf!
Ihr Björn Pinno, Herausgeber




EDITORIAL

Verlag: Ruhrtal-Verlag
Fortmannweg 5, 44805 Bochum
Tel.: 0234/58744377
info@hallobo.de, www.ruhrtal-verlag.de
Inhaber:
Björn Pinno

Redaktion:
Björn Pinno, Andrea Schröder,
Ingo Knosowski

Anzeigenbearbeitung:
Ute Herzog
Tel. 02335-889916, Mobil 0177-7924997
u.herzog@ruhrtal-verlag.de
Frank Herden
Mobil 0176-56745719
f.herden@ruhrtal-verlag.de

Druck:
Stolzenberg Druck, 58581 Iserlohn
Grafik:
www.dahms-grafikdesign.de

Verteilung:
Kostenlose Verteilung in Bochum-Nord

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

Das nächste Magazin hallobo
erscheint am 24.09.2021
Redaktions-/Anzeigenschluss: 10.09.2021



Dreckig und abgekämpft - Bochumer THWler
Foto: THW Bochum



Die Bochumer Helfer im Einsatz vor Ort. Foto : THW Bochum

THW Bochum in der Eifel immer noch im Einsatz Technische Hilfe in den Hochwassergebieten

Arbeiten bis zur völligen Erschöpfung und manchmal auch darüber hinaus – das war der Alltag der Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen des THW Bochum in den letzten Wochen. Die Flutkatastrophe nicht nur an der Dahlhauser Ruhr bei uns in Bochum, sondern vor allem auch in anderen Gebieten, die noch stärker von der Jahrhundertflut betroffen waren, hat den Kräften des technischen Hilfswerks alles abverlangt.

Und es gibt immer noch viel zu tun. Auch fast drei Wochen nach den starken Überflutungen in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli gibt es in den besonders schwer getroffenen Gebieten um Bad Münstereifel weiterhin viele Aufgaben für die spezialisierten Kräfte des THW. Während Anwohner und freiwillige Helfer mit vereinten Kräften in und um Bad Münstereifel unglaubliche Mengen Schutt aus der Innenstadt geräumt und die Flussbetten von Erft, Urft und Ahr von Dreck und Müll geräumt haben, wurden die Einsatzkräfte des THW mit zunehmend komplexeren Aufgaben betraut.

Einsturzgefährdete Häuser oder auch Straßen müssen abgestützt werden, die Heizungsschächte einer Kirche von Wasser und Schlamm befreit werden. Das sind Aufgaben für die Einsatzkräfte der Fachgruppen Bergung und Notversorgung & Notinstandsetzung des THW. Dafür sind sie ausgebildet, aber es ist trotzdem ein harter Job. Mitte Juli kam der ausgiebige Starkregen, der auch die Ruhr über alle Maßen anschwellen ließ. Im Fachjargon nennt man das umfangreiche Einsatzlage. Die Einheiten des THW Bochum waren im Schichtbetrieb in Bochum und den angrenzenden Regionen unterwegs, um die teils extremen Unwetterschäden zu beseitigen. Gesteuert vom Stab in der Zentrale am Harpener Feld waren zeitweise bis zu 50 Einsatzkräfte gleichzeitig unterwegs, um Keller leer zu pumpen oder aber andere technische Hilfe, teils mit schwerem Gerät, zu leisten. Gefragt waren vor allem Pumpen und Apparate zur mobilen Stromversorgung, aber auch Sandsäcke. Die wurden zum Beispiel zum Schutz des Hauses Kernnade verbaut. Den wohl härtesten Einsatz dieser ersten Flutnacht aber gab es in Hagen. „Über zahlreiche voll-

gelaufene Keller, Tiefgaragen und Firmengelände, bis hin zum Hauptstellwerk der Bahn am Hagener Hauptbahnhof, wurden die Einsatzkräfte des THW Bochum mit einer Vielzahl von Szenarien konfrontiert, die Tag und Nacht höchste Professionalität erforderten“, berichtet der Sprecher des Bochumer THWs, Florian Steinmann. Vorsicht war geboten, Menschenleben gehen im Zweifel immer vor – natürlich auch die der Retter und Helfer:

„Trotz der teils immensen Schäden an Gebäuden und Infrastruktur dürfen wir bei der Sicherheit unserer Einsatzkräfte keine Kompromisse eingehen“, sagte Bernd Vitten, der als Truppführer mit der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen in Hagen unterwegs war und der sich mit den zahlreichen Großpumpen der Fachgruppe vor allem um die Bewegung von großen Wassermassen kümmert. Die Bochumer Ortsgruppe des THW hatte ihr Engagement aber noch nicht beendet. Die Einsatzkräfte wurden erst nach Eschweiler beordert, dann in Bad Münstereifel, Schleiden und Gemünd eingesetzt. In Eschweiler standen die unteren Etagen eines Krankenhauses unter Wasser. Das THW Bochum konnte mit Fachwissen und großem Gerät helfen – das Krankenhaus wurde von Schlamm und Dreck befreit. Wege wurden wieder zugänglich gemacht und Infrastruktur wieder hergestellt. „Rund um Bad Münstereifel waren die Pegel der ansonsten beschaulichen Flüsse teils meterhoch angestiegen und haben substantielle Schäden an den Gebäuden hinterlassen“, berichtet Florian Steinmann. Auch Fachberater des THW Bochum waren in der Region unterwegs. Sie organisierten die Räumung rund um das Flüsschen Erft mit, das mitten durch Bad Münstereifel fließt. In den vom Unwetter schwer getroffenen Regionen stehen immer noch umfangreiche Aufräumarbeiten aus. „Die Einsatzkräfte des THW Bochum halten sich weiterhin einsatzbereit, um bei Folgeaufträgen vor Ort technische Hilfe leisten zu können“, so Florian Steinmann, der Sprecher des Bochumer THW. Ein Ende der Einsätze ist derzeit noch nicht absehbar.



Die Pumpen arbeiten weiter. Foto: THW Bochum

Rechtsanwälte für Arbeitsrecht Hundertmark // Rohde

„Wir sind seit mehr als 20 Jahren Ansprechpartner für alle Rechtssuchenden zum Thema Arbeitsrecht und vertreten Ihre Interessen gerichtlich und außergerichtlich. Egal, ob Sie einen Arbeitsvertrag oder ein Zeugnis überprüfen lassen oder gegen eine Abmahnung oder Kündigung gerichtlich vorgehen wollen. Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.“

Dabei versuchen wir stets – gemeinsam mit Ihnen – die für Sie bestmögliche Lösung zu finden.

Seit mehr als 20 Jahren in Bochum, haben wir unsere Kanzlei zu Beginn des Jahres 2021 in das Herz von Gerthe verlegt und würden uns freuen, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten fachkundig beraten zu dürfen. Unsere Kanzlei ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestelle Gerthe-Mitte: 364, 353, 321, STR 308, STR 318 und 324) als auch mit dem Auto gut zu erreichen. Parkmöglichkeiten gibt es wenige Gehminuten entfernt (z.B. Marktplatz Gerthe).“



Rechtsanwälte für Arbeitsrecht
HUNDERTMARK // ROHDE

Wir kümmern uns um Ihr arbeitsrechtliches Problem!

- ✓ Über 20 Jahre Erfahrung im Arbeitsrecht
- ✓ Kompetenz und Durchsetzungstärke in zahlreichen Verfahren unter Beweis gestellt
- ✓ Schnelle Hilfe für Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsräte



Standort Bochum · Castroper Hellweg 443 · 44805 Bochum
Telefon: 0234 91 58 88 77 · Telefax: 0234 91 58 37 01
E-Mail: team@kanzlei-hr.de · www.kanzlei-hr.de

„Chromenteich“ im Volkspark Hiltrop soll wieder schön werden

Wenn es im Sommer warm ist und wenig regnet, ist der große Teich im Volkspark Hiltrop nur noch ein großes „Modderloch“ und stinkt zum Himmel. Im nächsten Jahr soll sich das endlich ändern. Dann soll der Teich ausgebaggert und verschönt werden. „In den Hauptsommermonaten 2022 wollen wir den gesamten Schlamm entfernen und dem Teich wieder eine vernünftige Tiefe geben. Am Rand sollen die Flachwasserzonen aber auch erhalten bleiben“, erläutert Marco Siekmann, Chef der Entwässerung in Bochum und Projektleiter der Teichsanierung in Hiltrop. Der Schlamm im Teich ist dabei nicht ganz ohne. Er ist stark mit Rückständen aus den ehemaligen Bergwerken in der Region belastet und muss deshalb als Sondermüll fachgerecht entsorgt werden. Entsprechend teuer wird die Teichsanierung in Hiltrop sein und sicher in den Millionenbereich gehen.

Ist der Schlamm endlich raus aus dem Teich, muss das nächste Problem gelöst werden: Es sollte immer genug Wasser in dem Weiher sein. Der natürliche Zulauf reicht dazu nicht aus. „Deshalb wollen wir bei neuen Baumaßnahmen in Hiltrop und Umgebung stets Schmutzwasser und Regenwasser trennen. Das Regenwasser sammeln wir dann, und es kann anschließend dosiert in den Teich geleitet werden“, erklärt Siekmann das Prinzip Schwammstadt.

Die Teichsanierung im Hiltroper Park 2022 bildet den Auftakt, um die gesamte Anlage wieder auf Vordermann zu bringen. Jahrzehntlang wurde die Parkanlage so gut wie nicht gepflegt. Wer aktuell dort spazierengeht, dem bietet sich eher ein Wildnis als ein gepflegter Park. Das soll sich ab 2022 schrittweise ändern. Deshalb hat sich auch bereits ein Verein gegründet, der sich um den Volkspark Hiltrop kümmern will. „Mit den Machern werden wir natürlich sprechen, um sie in unsere Konzepte einzubinden“, versichert Marco Siekmann.

Gezielt gegen Bauchspeck Jetzt mit Duo-Effekt!

Eine neue Kombination kann erstmals das hartnäckige Fett an Bauch und Hüfte lösen und gleichzeitig die Fettverbrennung steigern. Exklusiv nur im Reformhaus: Kapseln mit Zitrusfrüchten plus Guarana in Kombination mit rotem Chili.

Der patentierte Wirkstoffkomplex aus Zitrusfrüchten mit Guarana ist seit Jahren das erfolgreichste Mittel zum Abnehmen im Reformhaus. Der Wirkstoffkomplex löst gezielt das hartnäckige Fett an Bauch und Hüfte und gibt dem Körper so die Möglichkeit, dieses Fett zur Deckung des Energiebedarfs zu verbrennen. Das Ergebnis: bis zu 2 Kleidergrößen weniger in nur 12 Wo-

chen - ganz natürlich. Dieses Ergebnis wurde mittlerweile von 3 klinischen Studien bestätigt. Neu gibt es diesen Wirkstoffkomplex jetzt in Kombination mit rotem Chili-Extrakt. Der enthaltene Pflanzenstoff Capsaicin löst ebenfalls Fettsäuren aus den Fettzellen und steigert gleichzeitig die Fettverbrennung. Diesen Effekt kennt man von scharfen Speisen. Der leichte Anstieg der Körpertemperatur ist ein spürbares Zeichen der Fettverbrennung. Der besondere rote Chili-Extrakt ist speziell ummantelt, so dass Magen und Darmschleimhäute geschützt sind. **Fragen Sie in Ihrem Reformhaus und überzeugen Sie sich einfach selbst!**

REFORMHAUS **Zimmermann**

Limbecker Str.13
Tel. 0231 63 23 92
DO-Lütgendortmund

Treffpunkt gesundes Leben

Bochum: Ein starkes Stück Ruhrgebiet

Von Michelle Müntefering, Bundestagsabgeordnete und Staatsministerin

Bochum feiert in diesem Jahr sein 700jähriges Stadtjubiläum - und damit eine Zeit des Wandels: Von der Handelsstadt über den Bergbau- und Industrie-Standort wurde Bochum eine Stadt, in der Wissenschaft, Bildung und Kultur ebenso ein Zuhause haben, wie Handwerksunternehmen und moderne Dienstleistungen. Das Ruhrgebiet hat einen rasanten Strukturwandel erlebt. Als Bundestagsabgeordnete weiß ich, wie wichtig die Unterstützung des Bundes dabei ist.

Auf dem ehemaligen Zechengelände in Gerthe steht inzwischen das Kulturzentrum, auf MARK 51°7 werden Unternehmen und Institute angesiedelt. Ebenso wurde die Stadtteilsanierung im Bochumer Osten unterstützt.

Städte wie Bochum können mehr investieren, wenn der Bund sie wie in den letzten Jahren zunehmend entlastet. Bei den Soziallasten ist dies zuletzt gelungen - alleine für Bochum mit 28,6 Millionen Euro im Jahr 2020. Und auch die hälftige Übernahme der Gewerbesteuer ausfälle während der Corona-Krise war wichtig. Denn: Nur durch lebenswerte Städte kann das Zusammenleben dauerhaft gelingen.

Aber auch die Einführung eines sozialen Arbeitsmarktes ist gerade für das Ruhrgebiet ein Riesenfortschritt. Alleine hier in Bochum sind so in den letzten Jahren über 700 Stellen geschaffen

worden: Neue Chancen für Menschen, um aus der Langzeitarbeitslosigkeit rauszukommen. Und zwar dort, wo sie wirklich gebraucht werden. Bei der Unterstützung ehrenamtlicher Vereine etwa.

Wenn die Herausforderungen groß sind und wir wissen, dass Bildung, Digitalisierung und Klimawandel entscheidende Themen sind, braucht es auch hier das Zusammenspiel zwischen Bund und Kommune. Deswegen sind die Fördermittel der letzten Jahre hier vor Ort gut angelegt: Von energetischer Sanierung bis zu Fahrradabstellsystemen, KfW-Krediten in Millionenhöhe und nicht zuletzt fast 19 Millionen Euro für den Digitalpakt Schule und die Förderung von etwa fünf Sprach-Kitas im Bochumer Norden und Osten.

Dass der Bund auch die Sanierung der ehemaligen Zwangsarbeitsiedlung im Bochumer Norden mit 155.000 Euro unterstützt und die Christuskirche im Bochumer Osten 137.000 Euro für die überfällige Sanierung der historischen Fassade erhält, sind zudem gute Zeichen - auch gerade mit Blick auf die Stadtgeschichte. Jetzt braucht es einen Altschuldenschnitt, um neue Perspektiven für Investitionen in die Zukunft zu schaffen.

Es darf ja nicht in Vergessenheit geraten: Ohne das Ruhrgebiet wäre das Wirtschaftswunder Deutschlands nicht möglich gewesen. Wir haben allen Grund, stolz zu sein - und zuversichtlich: Auf 700 Jahre Bochum und das, was kommt! Denn fest steht: Wir können Wandel.

EIN STARKES STÜCK RUHRGEBIET.

Dafür trete ich an:

- Altschuldenschnitt für Kommunen
- Kindergrundsicherung und 20 Kinderkrankentage
- Gute und kostenlose Bildung
- Förderung von Unternehmensgründungen
- Mehr Tarifbindung und 12 € Mindestlohn
- Ein friedliches und solidarisches Europa
- Ein stabiles Rentenniveau
- Bürgergeld statt Hartz IV
- Sozial gerechter Klimaschutz
- Demokratie und Menschenrechte



**Am 26. September
ist Bundestagswahl!**

MICHELLE MÜNTEFERING
Ihre Kandidatin für Herne / Bochum II



**SPD-Ratsmitglied
Ernst Steinbach
informiert**

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Bochumer Norden,

da haben wir im Bochumer Norden bei dem Starkregen der letzten Wochen richtig Glück gehabt. Anders als in Jahren zuvor standen unsere Straßen nicht unter Wasser – bis auf ein paar kleine ärgerliche Ausnahmen, in denen Gullis verstopft waren.

Unsere Solidarität gilt jetzt unseren betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Vor allem entlang der Ruhr hat das Hochwasser für Chaos gesorgt, Keller und Wohnungen unter Wasser gesetzt. Über die Bewohnbarkeit einiger Häuser wird man erst später Aussagen treffen können. Hier ist die Stadt gefordert, einen Härtefond aufzulegen, um Betroffenen unbürokratisch über die erste Zeit hinwegzuhelfen.

Gleichwohl dürfen wir als Politiker in Zusammenarbeit mit der Verwaltung nicht nachlassen und weiter in den Hochwasserschutz investieren – auch im Bochumer Norden. Das gilt für die bereits erfolgten Maßnahmen in Harpen, insbesondere an der Alten Werner Straße, dem Harpener Hellweg und der Ecksee. Ich möchte mir nicht vorstellen, was wieder im Dorf Hiltrop passiert

wäre, wenn wir mehr Starkregen abbekommen hätten. Dort sind die Hochwassermaßnahmen noch nicht abgeschlossen.

Wir müssen künftig bei allen Neubaumaßnahmen, hier denke ich an Gerthe-West, den Hochwasserschutz im Blick haben. Für die Planungen dieses Neubaugebiets kann es nicht bei Gründächern und offenen Rinnen mit Wasserläufen zur Klimaverbesserung bleiben. Wir sind aufgefordert, im förmlichen Planverfahren nicht nur für das originäre Baugebiet sondern auch für den Hiltroper Park Vorsorge für den Hochwasserschutz einzuplanen. Was aus kleinen Bächen und Rinnsalen werden kann, konnte man in den Nachrichten anderorts verfolgen.

Ich möchte Ihnen noch etwas anderes ans Herz legen. Lange genug haben wir auf die notwendigen Impfstoffmengen gewartet. Jetzt sind sie da. Nutzen Sie die Impfmöglichkeiten. Lassen Sie sich nicht von Coronaleugnern an der Nase herumführen. Jede Impfung schützt Sie, Ihre Familie, Nachbarn und Freunde.

Endlich wieder mit Freunden und Nachbarn gemeinsam Grillen, ein Quätschchen halten ohne Mundschutz – geht alles nur mit Impfung. An alle Eltern: Informieren Sie sich über die Möglichkeiten des Impfschutzes für Ihre Kinder! Noch bleiben einige Wochen bis zum Schulbeginn. Bedenken Sie mögliche Langzeitfolgen einer Covid-19-Erkrankung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, möglichst coronafreien Restsommer und, wenn nicht schon geschehen, lassen Sie sich impfen!

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Ernst Steinbach
Ratsmitglied



GEMEINNÜTZIGER
WOHNUNGSVEREIN
ZU BOCHUM EG

Wir kümmern uns um Ihr **WOHN**-Befinden!



Hier erwartet Sie eine große Auswahl unserer aktuellen Wohnungsangebote zu fairen Preisen z. B. in den **Stadtteilen Ehrenfeld, Weitmar, Grumme, Wiemelhausen, Stadtpark, Linden, Harpen, Hiltrop, Altenbochum, uvm.**

Unsere Vermietungsabteilung erreichen Sie unter **0234-93561-0**

www.gwv-bochum.de

Hochwasser: 5.000 Euro Soforthilfe für Vereine

Die Soforthilfe der Landesregierung NRW unterstützt die durch das Hochwasser betroffenen privaten Haushalte und Gewerbetreibenden, nicht jedoch die Vereine. Die Stadt Bochum hat zusammen mit anderen Kommunen an das Land appelliert, die von der Flutkatastrophe besonders betroffenen Vereine nicht zu vergessen und die Soforthilfe auszuweiten. Um den durch das Hochwasser schwer betroffenen Vereinen aber dennoch schnell und unbürokratisch zu helfen, stellt die Stadt Bochum ab sofort diesen Bochumer Vereinen eine Direkthilfe bereit.

Vereine haben die Möglichkeit, eine Soforthilfe zu beantragen, obwohl das Land diese für die Vereine in ihren Erlassen bisher nicht vorsieht. Die Soforthilfe wird bis zu einer Höhe von 5.000 Euro ausgezahlt, anlehnend an die Billigkeitsleistung des Landes für betroffene Unternehmen. Die Stadt übernimmt zunächst diese Billigkeitsleistung zur Milderung der durch die Unwetterkatastrophe vom 14. und 15. Juli erlittenen Schäden. Sollte der Forderung der Stadt Bochum noch entsprechen und eine entsprechende Leistung durch das Land auch für Vereine ausgezahlt werden, wird diese Vorleistung damit kompensiert.

Infos rund um die Briefwahl

Am Sonntag, 26. September, wird der neue deutsche Bundestag gewählt. Angesichts der Corona-Pandemie werden viele Wähler wie schon bei der Kommunalwahl ihre Stimme lieber per Brief als persönlich angeben. Hallobo hat die Infos dazu.

Um die Briefwahl zu beantragen, gibt es auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ein dazugehöriges Formular. Sie kann aber auch persönlich im Clubraum der VHS im Bildungs- und Verwaltungszentrum (BVZ) oder in jeder Bezirksverwaltungsstelle beantragt werden. Auf www.bochum.de wird es möglich sein, die Briefwahl direkt online zu beantragen.

Die Briefwahl startet am Montag, 23. August, vor Ort im Clubraum der VHS im Bildungs- und im Verwaltungszentrum sowie den dezentralen Bezirken und wird bis einschließlich Freitag, 24. September, für insgesamt fünf Wochen angeboten.

Die Wahlbenachrichtigungen werden im Zeitraum vom 20. bis 21. August 2021 eingeliefert und sollten dann spätestens zur Wochenmitte bei den Wählenden sein.

Stimmzettel und Wahlschein sollten so zeitig wie möglich mit der Post zurück an das Wahlamt geschickt werden – die Briefwahlunterlagen werden übrigens kostenlos befördert. Mindestens ein Werktag sollte noch bis zum Wahltag sein. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, wirft die Unterlagen besser direkt in den

Briefkasten des Rathauses oder gibt sie während der Öffnungszeiten im Wahlamt oder in den Bezirksverwaltungsstellen ab. Anbei die Öffnungszeiten sowie die Räumlichkeiten im Bochumer Norden und Osten (soweit schon bestätigt) als Übersicht:

Bezirk Nord

Sitzungszimmer im Amtshaus Gerthe

23.08.2021 - 24.09.2021

Mo: 8:00 - 14:00

Di: 8:00 - 14:00

Mi: 8:00 - 12:00

Do: 13:00 - 19:00

Fr: 8:00 - 12:00

Bezirk Ost

Bürgerbüro Langendreer

Information

23.08.2021 - 24.09.2021

Mo: 8:00 - 14:00

Di: 8:00 - 14:00

Mi: 8:00 - 12:00

Do: 13:00 - 19:00

Fr: 8:00 - 12:00

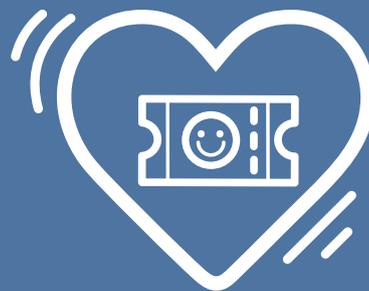


STEFANIE WELTICKE

Ihre Immobilien-Beraterin

Kauf
Verkauf
Vermietung
Wertermittlung

s Immobilien
0234 611-4852
s.welticke@s-immobiliendienst.de



Das HappyHourTicket.

Der Moment, wenn Mutti mit dir die Nacht durchzech.

Mit dem HappyHourTicket fährst du so oft du willst, von 18 bis 6 Uhr, für beispielsweise nur 3,19 € in der Preisstufe A. Hol es dir – mit der Mutti-App.



Alle Infos. Alle Tickets. Eine App.



**CDU-Ratsmitglied
Roland Mitschke
informiert**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dieser Anrede möchte ich gegenüber allen Lesern – gleich welchen Geschlechts – meine Wertschätzung ausdrücken. In den Medien gibt es ja eine ausgeprägte Diskussion über „geschlechtergerechte“ Sprache - neudeutsch: es wird „gegendert“. Im links-grünen intellektuellen Lager wird in der Gendersprache die Missachtung des weiblichen Geschlechts beendet. So wird nicht mehr von Studenten sondern von Studierenden gesprochen. Ein Spion wird zur „auskunftschaffenden Person“, Anwohner zu „allen, die in der Straße wohnen“, Terroristen zu „Terrorisierenden“ usw....

Im Schriftdeutsch lesen wir die Variationen MitbürgerIn, Mitbürger_in, Mitbürger*in oder Mitbürger:in. Gesprochen ist der Mitbürger, also der Mann, nicht mehr vernehmbar. Aus der bisherigen Überbetonung des männlichen wird nun die Überbetonung des weiblichen. Dahinter erkennt man schnell eine feministische Motivation. Diese Schreibweise greift gerade in Schriftstücken von Behörden wie in der Bochumer Stadtverwaltung mehr und mehr um sich. In der breiten Bürgerschaft zeigt sich hingegen ein ganz anderes Bild: Nach einer aktuellen Umfrage von Civey

sind es gerade 10,2 %, die sich für die Gendersprache in den öffentlichen Medien aussprechen, 7,5 % sagen eher ja, 2,9 % sind unentschieden bei 69,3 % mit klarer Ablehnung und 10,1 % neigen zur Ablehnung. Eigentlich ein klares Votum, aber lesen Sie mal Texte von Linken, Grünen und SPD! In Frankreich hat der Präsident mit Hinweis auf die kulturelle Bedeutung der französischen Sprache das Gendern im amtlichen Schriftverkehr verboten. Wenn Sie mich zu Recht kritisch fragen, warum ich hier dazu schreibe, dann will ich verdeutlichen, dass wir nicht selten Minderheitenthemen in der öffentlichen Diskussion mehr Raum einräumen, als ihnen zusteht. Die Corona-Pandemie z.B. stellt uns vor ganz andere Herausforderungen. Der Klimawandel und die Flutkatastrophe zeigen Handlungsbedarf in gewaltiger Größenordnung auf. Infrastruktur und Bildung erfordern enorme Investitionen. Wenn wir diese Aufgaben mit Schulden finanzieren, belasten wir die nächsten Generationen. Die Politik muss also neues wirtschaftliches Wachstum generieren, um das notwendige staatliche Handeln finanzieren zu können. Ohne solide Wirtschafts- und Haushaltspolitik werden wir den Klimawandel nicht bekämpfen und Arbeitsplätze, Sicherheit und unseren Lebensstandard nicht halten können. Hüten wir uns vor grün-rot-roten Experimenten. Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und

Bleiben Sie gesund! Ihr Roland Mitschke
Sie können mir gern Ihre Meinung schreiben:
ro.mitschke@googlemail.com





DJK Hiltrop-Bergen: 60 Jahre turbulente Vereinshistorie

Auf sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte kann in diesem Jahr die DJK Hiltrop-Bergen zurückblicken. Das Jubiläum wird am 21. August mit einem Familienfest auf der Sportanlage „Ehrenmal“ in Gerthe gefeiert und startet mit einer Radtour durch den Bochumer Norden. Anschließend folgt ein gemütliches Zusammensein für Jung und Alt mit sportlichen Vorführungen, Spielmöglichkeiten für Kinder sowie Grill- und Getränkestand.

Der niederländische Pater Jan Sieger, der in der der Jugendzentrale der katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Hiltrop tätig war, gründete den Verein 1961. Weil nach den Gruppenstunden gerne Fußball gespielt wurde, trat man damals mit einem Fußballteam dem DJK-Verband bei, später wurden eine 2. Senioren- und eine Schüler- und Jugendmannschaft in den Spielbetrieb geschickt.

Die Namensänderung in DJK Vorwärts Hiltrop-Bergen sollte neue Impulse ins Vereinsleben bringen. 1967 folgte der Übertritt zum Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband. 1970 gründete sich aus dem Gesundheitsgedanken die Gruppe Trimm-Dich Damen. Im Sog der Trimm-Dich-Bewegung gründete sich Anfang der 1970er Jahre die Trimm-Dich Männergruppe. 1979 organisierte sich unter starker Beteiligung des Vereins der Hiltroper Rosenmontagszug, und 1980 trat der Tischtennisclub TTC Constantin der DJK Vorwärts Hiltrop-Bergen bei. Dem folgte zusammen mit der Verabschiedung einer neuen Satzung auch eine Namensanpassung des Vereins in DJK Hiltrop-Bergen Constantin e.V.

Mit der Eröffnung des Freizeitbereiches am Kemnader Stausee schloss sich 1985 ein Seglerteam mit fünf Segelbooten dem Verein an. Zum 25. Vereinsjubiläum 1986 bestand die DJK im Bochumer Norden aus 300 Mitgliedern, 12 Sportgruppen und 12 Mannschaften. Mit der Neugründung der Sportgruppen Rückenschule, Gymnastik, Jazz-Dance für Frauen und Kinder, Eltern-Kind-Bewegung, Kinderturnen, Aerobic, BOB und Body Styling folgte der Verein dem gestiegenen Gesundheitsbewusstsein und den aktuellen Trends im Sport.

Bis 2001 verzeichnete die DJK Hiltrop-Bergen Constantin zusätzlich die Fachschaften Rad und Ski mit Skibörse, Selbstbehauptung für Frauen und Grundschulkinder sowie einem Lauftreff

Mit einer Radtour startet der Verein am 21. August seine Jubiläumsfeier. Foto: Verein

und zählte insgesamt 575 Mitglieder in 18 Fachschaften. Bei den Mitgliedern steht nicht nur das sportliche Geschehen im Fokus, auch das Miteinander im Verein hat seinen Raum. So gehören die Kinder- und Familienfeste sowie das sportliche Radeln in der näheren Umgebung und die Familien-Skifreizeiten mit bis zu 70 Personen in Österreich ebenso zu den Highlights des Vereins wie die Familien-Radtour Passau-Wien mit 35 Leuten und die jährlichen Oster- und Kartoffelfeuer. Beim Stadtputz, dem Gerther Sommer, den Stadtteilsten und dem Still-Leben auf der A40 betrieb man Werbung in eigener Sache. Glanzlichter setzten die Kindertanzgruppen mit ihren Darbietungen bei den Maischützen, den Hiltroper Rosenmontagszügen, beim Gerther Sommer und bei Festveranstaltungen anderer Vereine.

2002 durfte man endlich den bereits 25 Jahre zuvor zugesagten und langersehten Kunstrasenplatz und einen kleinen Jugend-Rasenplatz einweihen. Mit dem Wandel der Interessen und Entwicklungen im Sportbereich folgten auch Anpassungen innerhalb des Vereins. Herz- und Diabetes-Sport, Mixsport Herren, Judo für Kids, Volleyball und eine Frauen-Fußballmannschaft wurden neu gegründet sowie bestehende Abteilungen und Festivals organisatorisch angepasst oder aufgelöst, die Tischtennisabteilung verließ den Verein. Im Vereinslogo wurde Constantin durch Bochum ersetzt.

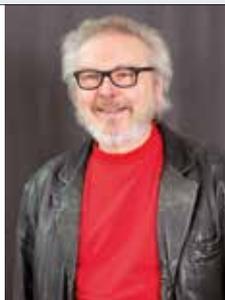
Das 40. Und 50. Vereinsjubiläum wurden groß gefeiert. Die Jahre bis zum 60. Vereinsjubiläum verliefen organisatorisch und sportlich recht turbulent. Der Fußballbereich wurde komplett eingestellt, es erfolgt der Austritt aus dem DJK-Verband, die Segelabteilung löste sich auf und neue Sportbereiche wurden erfasst: Zumba, Yoga Fitness und Pilates sind die neuen Renner, außerdem werden Ju Jutsu, Modern Jazz und Indoor Inline Skating angeboten. Die Jugendfahrten 2014 und 2015 sowie die Judofahrten nach Hachen runden das Vereinsprogramm ab. Der Verein umfasst nunmehr 237 Mitglieder in 15 Fachabteilungen. Aus dem in die Jahre gekommenen, bescheidenen Internetauftritt wurde eine breit angelegte Informationsplattform des Sportvereins DJK Hiltrop-Bergen e.V. im Internet; es lohnt sich hier zu surfen.

STEUERBERATER

Dipl.-Finanzwirt Heinrich Donner
Regierungsrat a. D.

Hunsrückstr. 25
44805 Bochum

Tel.: 0234-5887416
Mobil 0151-26787639
donner.bo@t-online.de



KFZ-Werkstatt HERRMANN

Meisterbetrieb der KFZ-Innung



Werner Hellweg 417
44894 Bochum
Telefon 02 34/26 33 63
Fax 02 34/9 25 01 77
kfz.herrmann@gmx.de
www.herrmann-bochum.de

- Reparaturen aller Typen • Lackierung
- Unfallschadenbeseitigung • Reifenservice
- HU* & AU PKW + Motorräder

(*nach §29 STVO im Namen und auf Rechnung des TÜV Nord)

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr. 9-18 Uhr

THREE SIXTY
SPORTS & MUSIC ★ FOOD & DRINK

**MONTAGS
SPARE
RIBS DEAL**

ALL YOU CAN EAT!
16,90 EUR

**MITTWOCHS
CHICKEN
WINGS DEAL**

ALL YOU CAN EAT!
15,90 EUR

**TÄGLICH BIS 18 UHR
BURGER
DEAL**

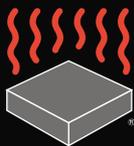
ALLE XL BURGER MIT STEAK FRIES
ODER POTATO WEDGES!
11,90 EUR

**TÄGLICH BIS 18 UHR
PIZZA
DEAL**

ALLE PIZZEN VON DER HAUPTKARTE
9,90 EUR

**SONNTAGS
FAMILY
DEAL**

KINDER ESSEN GRATIS!



STONEGRILL™

DEUTSCHLANDS ERSTES OFFIZIELLE
STONEGRILL RESTAURANT

BOCHUM BERMUDA3ECK
Kortumstr. 2-14

www.three-sixty.de



Anne Castroper

Die VfL-Kolumne



Leute, Leute, es juckt wieder in den Fingern. Beziehungsweise inne Füße. Es geht wieder los, König Fußball regiert. Und das Beste, zumindest Stand jetzt: Es darf wieder vor Fans gespielt werden. Na klar, mit reichlich Schweißperlen auf der Stirn gucken alle auf die rasant steigenden Inzidenzzahlen, sodass aus der knappen Eindrittel-Auslastung unseres Schmuckkästchens anne Castroper auch schwuppdwupp nur noch ein paar tausend werden können.

Aber sei es, wie es ist oder wird: Zumindest für ein paar Spieltage lang zieht wieder Stimmung in die Bude(n) ein. Neben all den Bildern von bedröhnten Briten bei der EURO 2020, die ja eigentlich die EURO 2021 war, blieb auch festzuhalten, dass selbst ein paar tausend vor Ort in den Stadien ausreichen, um fast verschüttgegangene Gefühle zu reanimieren. Wie großartig sich das angefühlt bzw. angehört hat, als VfLer von BVB-Fans in der Vorbereitung durchbeleidigt zu werden – um dann doch der schwarz-gelben Nachbarschaft den ungemein wichtigen Titel des schauinsland-reisen-CUPS-DER-TRADITIONEN vor der Nase wegzuschnappen. Ein echtes Highlight in der Prä-Saison, wie auch der 1:0-Testspielsieg gegen Parma Calcio, mit der Legende Gigi Buffon im Tor. Und hinterher, bei der Zichte danach, Arm in Arm mit Manuel Riemann. Das ist der Sport, mit dem ich mich identifizieren kann!

Und was hält der Spielplan Leckeres für uns parat? Als Vorspeise im DFB-Pokal den kurzen Ritt hinüber zum Wuppertaler Zoo, Wiedersehen mit Pedda Neururer und dem einen oder anderen Spieler aus unserem eigenen Nachwuchsbereich. Auch da dürfen ein paar hundert VfL-Fans mit, ein Fortschritt gegenüber der letzten Saison. Wobei der Zickzackkurs bleibt, schaut man auf den weiteren „Menüplan“: Die Suppe am ersten Spieltag wollen wir den Wolfsburgern versalzen, wobei wir dort auf die Zutat „Gästefans“ wieder verzichten müssen. Dann kommt der Hauptgang in Form des ersten Bundesligaheimspiels nach über elf Jahren, der Karnevalsclub aus Mainz gibt sich die Ehre. Auch ohne Gästefans. Arrrrber: Am dritten Spieltag könnte es durchaus sein, dass wir in größerer Zahl mitreisen dürfen, wenn der VauEffEil beim EffZeh gewinnt. Hoffentlich. Also sowohl, was Gästefans angeht als auch unsere Siegchancen in Köln. Ist aber alles Zukunftsmusik. Die ich mir gerne anhöre, solange gaaaanz am Ende das Orchester das Stück „Klassenerhalt“ spielt. Da würde ich glatt mitsingen – sogar mit Abstand und Maske!

Bleibt gesund und bleibt Blau-Weiß!
Euer Ansgar Borgmann



Ansgar Borgmann, Stadionsprecher
VfL Bochum



4. Reihe, von links nach rechts: Niklas Honnete (Videoanalyst), Sonja
Tarsis Bonga, Maxim Leitsch, Arnel Bella Kotchap, Tom W

3. Reihe, von links nach rechts: Markus Eggers (Zeugwart), Andreas Pahl (Zeu
Miloš Pantović, Vasileios Lampropoulos, Dr. André S

2. Reihe, von links nach rechts: Thomas Reis (Cheftrainer), Frank Heinemann (Co-Traine
Christopher Antwi-Adjei, Cristian Gamboa, Maik Liesbro

1. Reihe, von links nach rechts: Markus Gellhaus (Co-Trainer), Peter Gre
Luis Hartwig, Tjark Ernst, Manuel Riemann, Mi

Benedikt Oppenhäuser (Leitung Reha und Prävention), Saša Živ
Es fehlen: Eduard Löw



...na Novothny, Erhan Mašović, Saulo Decarli, Silvère Ganvoola,
 ...eilandt, Lars Holtkamp, Lucas Kern (Leitung Athletik)
 ...ngwart), Robert Tesche, Danny Blum, Anthony Losilla, Patrick Osterhage,
 ...Schilling (Arzt), Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer (Arzt)
 ...r), Danilo Soares, Takuma Asano, Raman Chibsah, Simon Zoller, Herbert Bockhorn,
 ...ck (Physiotherapeut), Jürgen Dolls (Physiotherapeut)
 ...eiber (Torwart-Trainer), Rexhep Kushutani (Leistungsdiagnostiker),
 ...ichael Esser, Paul Grave, Gerrit Holtmann,
 ...vanović (Physiotherapeut), Frank Zöllner (Physiotherapeut)
 ...en, Baris Ekincier



VONOVIA RUHRSTADION

Spielplan VfL Bochum Bundesliga / Saison 2021/22

Hinrunde:

1. Spieltag

Samstag, 14.08.2021, 15.30 Uhr
VfL Wolfsburg – VfL Bochum 1848

2. Spieltag

Samstag, 21.08.2021, 15.30 Uhr
VfL Bochum 1848 – 1. FSV Mainz 05

3. Spieltag

Samstag, 28.08.2021, 15.30 Uhr
1. FC Köln – VfL Bochum 1848

4. Spieltag

Sonntag, 12.09.2021, 17.30 Uhr
VfL Bochum 1848 – Hertha BSC

5. Spieltag

Samstag, 18.09.2021, 15.30 Uhr
FC Bayern München – VfL Bochum 1848

6. Spieltag

Sonntag, 26.09.2021, 15:30
VfL Bochum 1848 – VfB Stuttgart

7. Spieltag

01.10. - 03.10.2021
RB Leipzig – VfL Bochum 1848

8. Spieltag

15.10. - 17.10.2021
SpVgg Greuther Fürth – VfL Bochum
1848

9. Spieltag

22.10. - 24.10.2021
VfL Bochum 1848 – Eintracht Frankfurt

10. Spieltag

29.10. - 31.10.2021
Borussia Mönchengladbach – VfL Bochum 1848

11. Spieltag

29.10. - 31.10.2021
VfL Bochum 1848 – TSG Hoffenheim

12. Spieltag

19.11. - 21.11.2021
Bayer 04 Leverkusen – VfL Bochum 1848

13. Spieltag

26.11. - 28.11.2021
VfL Bochum 1848 – Sport-Club Freiburg

14. Spieltag

03.12. - 05.12.2021
FC Augsburg – VfL Bochum 1848

15. Spieltag

10.12. - 12.12.2021
VfL Bochum 1848 – Borussia Dortmund

16. Spieltag

14.12. - 16.12.2021
DSC Arminia Bielefeld – VfL Bochum 1848

17. Spieltag

17.12. - 19.12.2021
VfL Bochum 1848 – 1. FC Union Berlin

Rückrunde

18. Spieltag

07.01. - 09.01.2022
VfL Bochum 1848 – VfL Wolfsburg

19. Spieltag

14.01. - 16.01.2022
1. FSV Mainz 05 – VfL Bochum 1848

20. Spieltag

21.01. - 23.01.2022
VfL Bochum 1848 – 1. FC Köln

21. Spieltag

04.02. - 06.02.2022
Hertha BSC – VfL Bochum 1848

22. Spieltag

11.02. - 13.02.2022
VfL Bochum 1848 – FC Bayern München

23. Spieltag

18.02. - 20.02.2022
VfB Stuttgart VfL Bochum 1848

24. Spieltag

25.02. - 27.02.2022
VfL Bochum 1848 – RB Leipzig

25. Spieltag

04.03. - 06.03.2022
VfL Bochum 1848 – SpVgg Greuther Fürth

26. Spieltag

11.03. - 13.03.2022
Eintracht Frankfurt – VfL Bochum 1848

27. Spieltag

18.03. - 20.03.2022
VfL Bochum 1848 – Borussia Mönchengladbach

28. Spieltag

01.04. - 03.04.2022
TSG Hoffenheim – VfL Bochum 1848

29. Spieltag

08.04. - 10.04.2022
VfL Bochum 1848 – Bayer 04 Leverkusen

30. Spieltag

15.04. - 17.04.2022
Sport-Club Freiburg – VfL Bochum 1848

31. Spieltag

22.04. - 24.04.2022
VfL Bochum 1848 – FC Augsburg

32. Spieltag

29.04. - 01.05.2022
Borussia Dortmund – VfL Bochum 1848

33. Spieltag

06.05. - 08.05.2022
VfL Bochum 1848 DSC Arminia Bielefeld

34. Spieltag

Samstag, 14.05.2022, 15.30 Uhr
1. FC Union Berlin – VfL Bochum 1848



Michael Esser: Zurück in seinem Revier

Er ist in Castrop-Rauxel geboren, begann mit dem Kicken bei Arminia Ickern und fand beim VfL Bochum zum Profifußball. Jetzt ist Michael Esser nach Stationen in Graz, Darmstadt, Hannover und Hoffenheim wieder hier in seinem Revier, zurück beim VfL – und das in der 1. Liga. Mit dem 33-jährigen Torhüter, den alle nur „Bruno“ nennen, sprach „hallobo“ exklusiv über Heimatgefühle und Heimweh, ein Leben im Ruhrpott und die Zeit nach der Karriere.

Von Dietmar Nolte

Michael Esser, nach sechs Jahren sind Sie zurück beim VfL Bochum. Hat es sich für Sie so angefühlt, als kämen Sie nach Hause?

Als ich am ersten Tag zum Training gefahren bin, bin ich extra die Castroper Straße entlanggefahren. Als ich von weitem die Flutlichtmasten des Stadions gesehen haben, kamen Bilder von früher wieder – viele schöne Erinnerungen. Von den Spielern von damals ist zwar nur noch Toto Losilla da, aber ich kenne noch viele der Mitarbeiter. Da war es tatsächlich ein richtig schönes Gefühl, zurückzukommen.

Ist die emotionale Verbundenheit zum Heimatkлуб größer als zu anderen Vereinen, für die man spielt?

Klar, speziell bei mir. Ich habe dem VfL viel zu verdanken, habe hier den Sprung in den Profifußball geschafft. Jetzt nochmal zurückzukommen ist für mich ein Traum, der in Erfüllung gegangen ist. Ich freue mich, dem Verein etwas zurückgeben zu können – hoffentlich mit dem einen oder anderen guten Spiel.

Thiers

AUSGEZEICHNET FÜR
MEISTER STÜCKE
2021
QUALITÄT & REGIONALE VERFAHRT

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr

HARPER HAIR
by Tiziana

@harperhair_tiziana
@harperhairbytiziana

Tiziana Costanzino
tiziana@harperhair.de
harperhair.de
0234 231475
Maischützenstraße 80
44805 Bochum

Rosenberg Apotheke Storch

Sicherheit durch Beratung!
Auch zum Thema Corona-Virus.
Bleiben Sie gesund!

Gutschein
Gültig vom 6.8.-31.8.21
25% Rabatt
Auf ein Produkt Ihrer Wahl
aus unserem nicht
verschreibungspflichtigen
Sortiment
-Angebote ausgenommen -

Mo. – Sa. 8.00 – 13.00 Uhr | Mo. und Fr. 14.30 – 18.30 Uhr
Di. & Do. 14.30 – 19.00 Uhr | Mi. 15.00 – 18.00 Uhr

Apotheker Günter Storch
Rosenbergstraße 92 · 44805 Bochum-Harpen
Telefon: 02 34/85 25 97

Darin spiegelt sich die Schönheit der Sonne.

BRILLENFABRIK 24
Alte Bahnhofstr. 8
44892 Bo-Langendreer
0234 96 29 15 00
kontakt@brillenfabrik24.de

Haarmann
bei KUBOT OPTIK
Alte Bahnhofstr. 196
44892 Bo-Langendreer
0234 28 04 85
kontakt@haarmann-optik.de

Sie haben in den letzten Jahren in Graz, Darmstadt, Hannover und Hoffenheim gespielt. Ihre Familie hat während dieser Zeit immer in Castrop gelebt. Kann man sich als Profi so etwas wie Heimweh leisten?

Ich konnte es auf meinen anderen Stationen immer ganz gut ausblenden und eigentlich habe ich mich auch fast überall wohl gefühlt. Aber auf Dauer wird es schwierig, bei mir speziell in den letzten eineinhalb Jahren, in denen es auch sportlich nicht immer perfekt lief. Dann denkst du natürlich darüber nach, dass du gerne zurück willst zu deiner Familie und in deine Heimat.

Hat die Corona-Pandemie mit all ihren Einschränkungen den Wunsch verstärkt, wieder näher bei der Familie sein zu wollen?

Die Zeit zwischen den Tagen, an denen man sich gesehen hat, wurde immer länger. Wenn man dann in der Familie auch unmittelbar von Corona betroffen ist, schaut man noch einmal anders auf die ganze Sache. Man hofft, so schnell wie möglich wieder bei der Familie zu sein.

Wie sehr lebt Ihre Familie den VfL? Und was ist mit Ihrem zwölfjährigen Sohn, der zuletzt ja wahrscheinlich mit Hannover 96 mitgefiebert hat?

Natürlich hat mein Sohn auch ein Hannover-Trikot bekommen. (lacht) Aber im Herzen ist er blau-weiß. Ich gehe davon aus, dass meine Familie demnächst auch wieder mit im Stadion dabei ist, wenn das wieder möglich ist. Ich habe auch hier in meinem Bekanntenkreis viele VfL-Fans, von denen sich einige schon angekündigt haben. Ich hoffe, dass das Stadion demnächst wieder mehr geöffnet werden kann für die Fans.

Sie kommen aus Castrop, sind gerne zum VfL zurückgekehrt – was macht denn den Ruhrpott aus Ihrer Sicht so lebens- und liebenswert?

Ich finde es gut, wenn die Menschen geradeheraus sind und mit anpacken, wenn etwas zu tun ist. Es wird hier zwar auch schnell mal gemeckert, aber dabei erwischt man sich selbst ja auch manchmal.

Auch im Umfeld des VfL und auf den Tribünen wird gerne mal gemeckert, wenn es nicht so gut läuft...

Jeder weiß, dass auf einen Aufsteiger eine schwierige Saison wartet und wir glücklich sein können, wenn wir den Klassenerhalt schaffen. Ich denke, unsere Fans haben ein gutes Gespür dafür und werden nicht gleich beim ersten Fehlpass oder Gegentor anfangen zu pfeifen. Natürlich müssen wir auch Leistung zeigen, aber das werden wir auch.

Wie schätzen Sie die Mannschaft und das Niveau im Kader ein?

Von der Mannschaft bin ich absolut positiv angetan, ich wurde auch sehr gut aufgenommen. Wir haben eine gute Truppe zusammen. Speziell das Tempo auf den Außenbahnen mit Spielern wie Gerrit Holtmann, Danny Blum oder auch Christopher Antwi-Adjei macht uns gefährlich.

Sie sind jetzt 33 Jahre alt, haben bis 2023 beim VfL unterschrieben. Denken Sie schon an das Karriereende? Gibt es konkrete Pläne oder Ideen für die Zeit danach?

Ich möchte dem Fußball auch nach der aktiven Karriere auf jeden Fall erhalten bleiben. Torwarttrainer könnte ich mir vorstellen, im



Automobile Frank Achenbach
Automobile Frank Achenbach
Heidestr. 119
44866 Bochum
Tel. 02327-903270
Fax 02327-903272
info@auto-achenbach.de
www.auto-achenbach.de



BRANDSCHÄDEL GmbH
GARTENPLANUNG & LANDSCHAFTSBAU BOCHUM
Planung und Neugestaltung von Gärten, Teichanlagen, Gartenpflege, Baumpflege, Dachbegrünung
Auf dem Anger 1a, 44805 Bochum
Tel.: 0234/23 20 96
Fax: 0234/23 66 82
www.brandschaedel.de

Jugendbereich würde ich gerne arbeiten. Wann das genau sein wird, halte ich mir noch ein bisschen offen. Dafür bin noch zu gerne mit dabei. Bis jetzt habe ich auch noch keine großartigen Wehwehchen, daher würde ich gerne noch ein paar Jahre spielen.

Aber Ihre Karriere soll schon beim VfL ausklingen?

Ich hoffe, dass es so sein wird. Wenn der VfL mir aber irgendwann zu verstehen gäbe, dass es nicht mehr reicht, dann hätte ich ein Problem. (lacht)

Sie waren in Graz, in Darmstadt und auch in Hannover Stammkeeper, dauerhaft nur ausgerechnet beim VfL nicht. Bleibt da am Ende ein kleiner Wermutstropfen?

Nein! Ich habe auch als Torwart beim VfL schöne Spiele gehabt, auch wichtige Spiele. Ich freue mich jetzt einfach, wieder hier zu sein, ich freue mich auf die Bundesliga mit dem VfL. Und dann sehen wir am Ende mal, was dabei herauskommt.



Michael Esser ist wieder „daheim“: Der Castrop-Rauxeler, der seine Profikarriere beim VfL Bochum begonnen hat, streift sich wieder das blau-weiße Trikot über. Foto: VfL Bochum

Lotto - Tabak - Post und mehr

Zenisek-Fußßen Gbr
 Suitbergweg 2b · 44805 Bochum
 Telefon: 0234 29 82 18 48
 Eingang von der Maischützenstraße

Praxis für Physiotherapie
Michael Schumann

Aquafitness - Kursstart Ab 23.08.2021 Es gibt noch freie Plätze

Michael Schumann
 Josef-Baumann-Str. 45, 44805 Bochum
 Telefon 0234/863302, Fax 0234/866343
 Email anmeldung@schumann-bochum.de
 Internet http: //www.schumann-bochum.de

KFZ-Werkstatt HERRMANN
 Meisterbetrieb der KFZ-Innung

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Reparaturen aller Typen · Lackierung
 Unfallschadenbeseitigung · Reifenservice
 HU* & AU PKW + Motorräder
 (*nach §29 STVO im Namen und auf Rechnung des TÜV Nord)

Werner Hellweg 417 · 44894 Bochum
 Telefon 0234/26 33 63 · Fax: 0234/9 25 01 77
 kfz.herrmann@gmx.de
 www.herrmann-bochum.de

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr

SONNENHAUS KRIEGER

Photovoltaik – Beratung Strom und Gas

Sonnenhaus Krieger GmbH
 Limbeckstr. 38, 44894 Bochum
 Tel.: 0234 – 96 299 651
 Fax.: 0234 – 96 299 652
 Info@sonnenhaus-krieger.de
 www.sonnenhaus-krieger.de



„Schaufenster Stadtgeschichte“ präsentiert das Modell des „Ruhrstadions“

Das „Schaufenster Stadtgeschichte“ präsentiert einmal im Monat ein besonderes Dokument oder Objekt aus den Beständen des Stadtarchivs – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte. Auf diese Weise werden nicht nur historische Ereignisse oder Persönlichkeiten vorgestellt. Das „Schaufenster Stadtgeschichte“ gewährt auch einen Einblick in die bunte Vielfalt der historischen Zeugnisse, die zum kulturellen Erbe Bochums gehören und die im Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte verwahrt werden.

Im August geht es um das Modell des „Ruhrstadions“:

Seit 1911 wird an der Castroper Straße am Standort des heutigen „Vonovia-Ruhrstadions“ Fußball gespielt. Der VfL Bochum verfügt damit über eine der traditionsreichsten Wettkampfstätten des deutschen Profifußballs. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs bot der Ausbau des Sportplatzes dem Publikum 6.500 Sitzplätzen auf einer Tribüne sowie 30.000 bis 40.000 Stehplätzen, die auf Erdwällen rund um das Spielfeld angeordnet waren. Hier fanden bis zum Zweiten Weltkrieg Heimspiele des VfL, Endrundenspiele um die Deutsche Meisterschaft und Länderspiele statt. Ebenso diente es als Austragungsort nationaler und internationaler Leichtathletikwettbewerbe. Auch Adolf Hitler kam im Wahlkampf 1932 nach Bochum und nutzte das Stadion für einen massenwirksamen Wahlkampfauftritt.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ging das Stadion 1947 vollständig in Besitz der Stadt Bochum über, die es erneuerte und 1955 mit dem so genannten „Starenkasten“ eine überdachte Tribüne einweihen konnte. Als der VfL schließlich 1971 erstmals in die Erste Bundesliga aufstieg, forderte der damalige Vereinspräsident Ottokar Wüst von der Stadt den Bau eines angemessenen, neuen Fußballstadions. Nachdem eine zweite Tribüne und Flutlichtmasten errichtet worden waren, erfolgte in der Saison 1972/73 die Umbe-

nung zum „Ruhrstadion“. Es gab politische und gesellschaftliche Diskussionen um Sinn oder Unsinn eines Stadionneubaus. Da sich der VfL jedoch dauerhaft in der Bundesliga behauptete und die Einnahmesituation im alten Stadion weit hinter den Möglichkeiten anderer Bundesligisten zurückblieb, erhöhte dies den Handlungsdruck auf die Stadt.

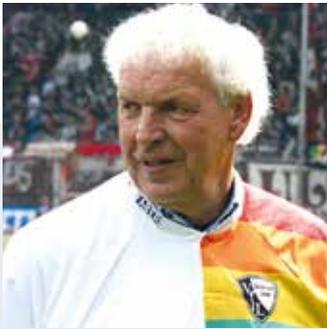
In dieser Situation schufen Ottokar Wüst und der mit ihm befreundete Architekt Dipl.-Ing. Karl Oettinghaus einen Vorentwurf für ein neues „Ruhrstadion“. Ein auf dieser Grundlage ebenfalls von Wüst und Oettinghaus gebautes Modell sollte die Politiker in Stadt und Land für den Neubau gewinnen und überzeugte die Entscheidungsträger. Das Modell weicht in einigen Details vom tatsächlich gebauten Stadion ab. Nachdem es bereits die Bochumer Politikerinnen und Politiker für eine Realisierung eingenommen hatte, fuhr es der damalige Oberbürgermeister Heinz Eikelbeck zur Einwerbung von Fördermitteln kurzerhand im Kofferraum seines Wagens durch die Republik. Zumindest in der damaligen Bundeshauptstadt Bonn hatte er mit diesem Modell einigen Erfolg, doch den größten Zuschuss trug letztlich das Land Nordrhein-Westfalen.

Nach knapp vierjähriger Bauzeit fand die Einweihung des Bochumer „Ruhrstadions“ am 21. Juli 1979 mit einem großen Fest statt. Seither erlebte der VfL dort sowohl große Triumphe als auch bittere Niederlagen, und es fanden Spiele internationaler Wettbewerbe statt. Mehrfach wechselte das Stadion seither seinen Namen, wurde erweitert, modernisiert und den Bedürfnissen der Zeit angepasst. Geblieben ist ein architektonisches Zeugnis der 1970er Jahre, das nicht nur für VfL-Fans zu den schönsten Stadien Deutschlands zählt.

Das Modell, das vielleicht den letzten entscheidenden Impuls für die Realisierung dieses Projekts gegeben hat, bewahrt das Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte als Zeugnis unserer Geschichte dauerhaft auf.



Exponat der Ausstellung „107 Sachen“ im Stadtarchiv/Zentrum für Stadtgeschichte.
Foto: Lutz Leitmann/Stadt Bochum



Klaus Toppmöller hat keine Zweifel am Ligaverbleib des VfL

Nach elf langen Jahren ist der VfL Bochum endlich zurück in der 1. Liga. Ob die Mannschaft dort bestehen kann, ob die Qualität im Kampf gegen Bayern, BVB und Co. ausreicht – zumindest der „Jahrhunderttrainer“ von der Castroper Straße macht sich da überhaupt keine Sorgen. „Natürlich schafft der VfL den Klassenhalt, davon bin ich fest überzeugt. Das wird überhaupt keine enge Kiste“, legt sich Klaus Toppmöller im Gespräch mit hallobo fest.

Von Dietmar Nolte

Knapp fünf Jahre als Coach des VfL zwischen 1994 und 1999 reichten Klaus Toppmöller, um von den Fans zum Jahrhunderttrainer gewählt zu werden. Er führte die Mannschaft damals zurück in die Bundesliga und feierte als Aufsteiger sensationell den Einzug in den UEFA-Cup.

Seither verfolgt der Mann, der am 13. August seinen 70. Geburtstag feiert, bis heute daheim in Rivenich noch immer genau, was in Bochum passiert. Und das hat Klaus Toppmöller zuletzt ausgesprochen gut gefallen: „Der Aufstieg war absolut verdient, und die Mannschaft wird sich unter Thomas Reis auch in der Bundesliga gut schlagen. Bochum wird sich sogar von den unteren Plätzen ein Stück absetzen können. Am Ende sind unten auch immer Mannschaften dabei, mit denen man vorher gar nicht rechnet wie im letzten Jahr Schalke und Werder.“ Dass Thomas Reis angekündigt hat, den Spielstil des VfL aus der vergangenen Saison mit hohem Pressing und aggressivem Anlaufen ein Stückweit anzupassen und etwas defensiver zu agieren, hält Toppmöller für den richtigen Weg. „Es kommt zwar immer auf den Gegner an. Aber gegen die Bayern würde ich auch nicht vorne pressen.“

Apropos FC Bayern: Die erste Auswärtspartie nach dem Aufstieg führte Toppmöller damals in der Saison 1996/97 zum Rekordmeister – und Bochum trotzte den Münchnern ein hochverdientes Remis ab. „Da war mir klar, das wird eine Riesensaison für uns. Die Jungs wussten in dem Moment, dass sie mit jedem

mithalten können.“ Gleiches erhofft sich der Kulttrainer jetzt auch für die Reis-Elf, die zum Auftakt am 14. August auswärts mit dem Champions-League-Teilnehmer VfL Wolfsburg ebenfalls einen hochkarätigen Gegner hat. Mainz, Köln und Hertha heißen die nächsten Gegner. „Wenn du da gut startest, kann die Saison wie am Schnürchen laufen“, glaubt Toppmöller.

Den Abgang von Spielmacher Robert Zulj, den es aus finanziellen Gründen in die Vereinigten Arabischen Emirate zu Al Ittihad Kalba gezogen hat, bedauert er zwar: „Zulj war einer, der den Unterschied ausmachen konnte.“ Doch auch ohne den Österreicher sieht der 69-Jährige die Bochumer gut aufgestellt. Hertha-Leihgabe Eduard Löwen, neben Takuma Asano (Partizan Belgrad), Michael Esser (Hannover), Patrick Osterhage (BVB II), Christopher Antwi-Adjei (Paderborn) und Luis Hartwig (eigene U19), einer der Neuzugänge, könnte dabei eine Schlüsselrolle übernehmen, glaubt Klaus Toppmöller: „Er hat auf jeden Fall das Potenzial, das sieht man.“ Den einen oder anderen Neuzugang auch mit Bundesligaerfahrung wünscht er sich zwar noch, „um für alles gewappnet zu sein. Aber da muss man sich behutsam umgucken, was machbar ist. Das ist ja immer das Problem beim VfL.“

Schlüsselspieler für eine erfolgreiche Spielzeit im Oberhaus sieht Toppmöller entsprechend vor allem im Stammpersonal der letzten Saison. Allen voran Manuel Riemann, der sich nach seinem Handbruch gewohnt laut- und ballstark im Bochumer Tor zurückgemeldet hat: „Riemann kann ein ganz wichtiger Mann werden in der 1. Liga. Ihm traue ich eine Riesensaison zu.“ Davor steht mit Maxim Leitsch und Armel-Bella-Kotchap zwar eine junge Innenverteidigung, aber „die haben mir in der 2. Liga schon sehr gut gefallen.“ Alter sei eh zweitrangig, meint der Kultcoach. Und das gelte in beide Richtungen: „Das sieht man ja an Robert Tesche und Anthony Losilla. Hauptsache, die Fitness stimmt.“ Neugierig ist Bochums einstiger Erfolgstrainer zudem, wie sich Torjäger Simon Zoller in der Bundesliga schlagen wird: „Bei Zoller bin ich gespannt, ob er ein bisschen untergeht oder wieder seine 15 Tore macht.“

2021

Volkswagen Audi Service SEAT

Dieselstr. 2 44805 Bochum
Tel.: +49 234 / 85751

www.auto-frohn.de

Unsere Werkstatt ist weiterhin geöffnet.
Verkauf über Telefon und E-Mail.

1952

Handwerk in Gerthe: Als Rusty mal zu kleine Füße hatte

„Jungen Menschen würde ich den Beruf heute nicht mehr empfehlen. Außer, sie sind sehr gut, machen sich selbstständig und arbeiten im orthopädischen Bereich. Oder im Luxussegment mit Maßschuhen. Da, wo das entsprechende Klientel ist.“ Burkhard Pittelkau ist Schuhmachermeister und orthopädischer Schuhmacher. Im Geschäft an der Lothringer Straße 20 in Gerthe werden neben dem Werkstattbetrieb Bequem- und Comfortschuhe verkauft. Mit der entsprechenden Beratung.

Er trägt eine lange, dunkelbraune Lederschürze. Die hat er übrigens selbst angefertigt, selbstgemacht hält länger. Der 63-Jährige hat Laden und Werkstatt vor rund 25 Jahren von seinem Vater übernommen. Davor hatte er eigene Läden in Wattenscheid und in der Bochumer Innenstadt. Insgesamt ist die Familie mit ihrer Schuhmacherei bereits seit 65 Jahren vor Ort, immer an derselben Stelle, Pittelkau ist eine Institution in Gerthe. „Wir haben oben im Haus auch gewohnt, hatten unsere Küche im Lager“, erzählt Burkhard Pittelkau. Zum Beruf des Schuhmachermeisters kam er dann der Zeiten wegen. Eigentlich wollte er Koch werden, das aber zerschlug sich. In den siebziger Jahren waren Ausbildungsplätze rar, also ging Pittelkau bei seinem Vater in die Lehre. „Der hat mir aber damals schon geraten, auch in den orthopädischen Bereich zu gehen. Es war bereits abzusehen, dass der Trend zu Billigschuhen ging.“ Heute richtet er nach Rezept Schuhe zu und stellt Einlagen nach Maß her. Alle zwei Jahre werden seine Fertigkeiten und Qualitäten offiziell kontrolliert und an-



Burkhard Pittelkau in seiner Werkstatt.

schließlich zertifiziert. Burkhard Pittelkau betreut dazu seit Jahrzehnten die Rollschuhe der Darsteller des Musicals Starlight Express, da werden wegen der hohen Belastungen immer wieder Reparaturen nötig. „Es gab aber mal einen Rusty, einen Australier, der hatte so kleine und breite Füße, dass kein normaler Rollschuh passte. Also habe ich ihm welche angefertigt. Die fand der so gut, dass er

gleich noch ein zweites Paar bestellt hat“, erzählt der Schuhmachermeister. Die Gürtel, die auf den Proben benutzt werden, um das Darstellen von Zügen zu üben, stellt er ebenfalls her. Spezialisiert hat er sich daneben auch auf Reitartikel, also Stiefel oder kleinere Lederarbeiten, die nicht unbedingt zum Sattler müssen. Eine gewisse Liebe zum Objekt, also zum Schuh, braucht man als Schuhmachermeister auf jeden Fall: „Wenn ich Schuhe nach der Reparatur rausgebe, dann müssen die aussehen wie neu, nicht wie repariert. Ich mag es, wenn ein Kunde zu uns kommt, der gute Schuhe hat“, sagt Burkhard Pittelkau. „An einem guten Herrenschuh ist eigentlich kein Klebstoff dran. Das alles ist eine Arbeit im Millimeterbereich und muss komplett korrekt sein – und deswegen kommen so viele Kunden nach Gerthe, um eine besondere Tasche reparieren zu lassen oder mit anderen Spezialwünschen“, erzählt Ehefrau Martina, die ebenfalls im Geschäft arbeitet: „Weil mein Mann auch einfach alles kann“. Das klingt nach Stolz auf das, was man tut.

stolzenbergdruck

Offsetdruck • UV-Druck • Verpackungsdruck • Digitaldruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Telefon 02371-9683-600
Fax 02371-9683-700

Email: info@stolzenberg-druck.de
www.stolzenberg-druck.de



Flohmarkt und Picknick

Der Gerther Treff freut sich, im August neben seinem „Kaffee ane Bude“ weitere kleine Veranstaltungen anzubieten. So finden am Samstag, 7. August, rund um die Gerther Marktbude ein Flohmarkt und ein Picknick statt. „Die Corona-Situation hat viele unserer Aktionen und Projekte eingeeengt oder verhindert, so haben wir uns im letzten Jahr entschlossen zu „Kaffee ane Buden“ ein kleines Begleitangebot zu etablieren“, so Vereinsvorsitzende Marion Kensy.

An jedem ersten Samstag im Monat gibt es einen kleinen Flohmarkt rings um die Bude – mit einem bunt gemischten Angebot von Flohmarktartikeln und Kunsthandwerk. Wer mitmachen möchte, kann sich per Email oder Telefon anmelden und einen Platz reservieren. „Das gibt es, solange bis wir unsere angekündigten Veranstaltungen im Marktgarten wieder durchführen können.“

Befreundete Flohmarkthändler und Kunsthandwerker bereichern ganz sporadisch das Angebot „Anne Bude“. Es gibt Gedrechseltes aus Holz, Puppenkleider, Strickwaren, Etuis, Taschen, kleine Geschenke aus Papier, Postkarten, Schmuck, Socken, Marmelade und vieles mehr.

Das vierte Gerther Picknick findet ebenfalls am 7. August von 15 bis 19 Uhr direkt vor der Gerther Marktbude statt. Coronabedingt wurde das Picknick im letzten Jahr vom Marktgarten an die Marktbude verlegt. „Das hat unseren Besuchern recht gut gefallen“, sagt Marion Kensy. Auch in diesem Jahr werden Tische und Bänke vor die Marktbude gestellt. Die Besucher bringen selbst etwas zu essen mit. „Sehr gerne dürfen auch eigene Tische und Stühle mitgebracht werden. Wir freuen uns auch sehr über „spontan Picknicker“, die einfach dazu kommen und mitmachen“, so die Vorsitzende des Gerther Treffs.



Beim Flohmarkt kann wieder alles Schöne angeboten werden, was man selbst nicht mehr braucht.
Foto: Gerther Treff

Schuhe Pittelkau
Gesund geht's besser

Lothringer Straße 20
44805 Bochum

Telefon 0234/85 05 42
Fax 0234/43 86 87 59

E-Mail info@schuhe-pittelkau.de
Internet www.pittelkau-schuhe.de

re-aktiv!
Praxis für Physiotherapie
Krankengymnastik - Massagen - Lymphdrainagen

Fon: 0234/ 546 84 97

www.re-aktiv.net

re-aktiv! · Bethanienstr. 1 · 44805 Bochum (Gerthe)

Lothringer Str. 2a
44805 Bochum
0177 / 709 60 22

FUßPFLEGE 20€

Dazu gehören:
Desinfizieren, Nägel schneiden, in Form bringen (feilen, schleifen), Nagelfalz/-rand säubern (auch eingewachsene Nägel, Hühneraugen, Nagelpilz), Füße eincremen.

Betreuung
Zuwendung
Wärme

Alten- und Pflegeheime Haus Gloria

Lothringer Str. 21a • 44805 Bochum
Wasserstraße 297 • 44789 Bochum

Fon: 0234 86 37 12
Fax: 0234 854 234
Email: info@haus-gloria.de
www.haus-gloria.de

HANHOLZ
VERGLASUNGEN ALLER ART
Kompetenz und Innovation seit 1894

Paul Hanholz eK
Schwerinstraße 45
44805 Bochum-Gerthe

T 0234 - 81 02 110 • F 0234 - 81 02 111
info@hanholz.de • www.hanholz.de

Glasreparatur-Schnelldienst
Rufen Sie uns kostenlos an!
freecall 0800-4264659

Blumen Marcel
Ihr Partner in Sachen Blumen
Inh. Elke Remppe

Heinrichstraße 38
44805 Bochum
elke.remppe@t-online.de
Telefon 0234/263287
Fax 0234/230381

Stiftung Erlöserkirche Hiltrop – Wechsel im Vorstand

Bei der Stiftung Erlöserkirche Hiltrop gibt es einen Vorstandswechsel. Aus Altersgründen wollten die beiden Stiftungsgründer Dr. Henning Vollmer und Wilhelm Börnig nun den Vorsitz in jüngere Hände geben. Der Stiftungsvorstand wählte Jörg Ruchatz zum Nachfolger von Dr. Henning Vollmer und Matthias Breßlein zum Nachfolger von Wilhelm Börnig. Beide erklärten, die Stiftung im Sinne der Stifter weiterzuführen und sich für die Pflege und den Erhalt des Baudenkmals Erlöserkirche Hiltrop einzusetzen.

Als erster Schritt wurde die Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September 2021 in digitaler Form verkündet. Der Onlineauftritt wird Interessierten nicht nur am „Tag des offenen Denkmals“, sondern zu jederzeit Informationen zum Baudenkmal geben und vielleicht die Lesenden animieren, die Stiftung zu unterstützen. Weiterhin sind Aktionen geplant, die das Baudenkmal erlebbar machen. Dazu zählen neben digitalen Aktionen auch kleinere Publikationen zu speziellen Themen der Erlöserkirche sowie Konzerte, Vorträge und Führungen. Das für den 11. September als „Auftakt zum Tag des offenen Denkmals“ geplante Konzert für Orgel und Trompete kann leider nicht stattfinden. In Absprache mit dem Presbyterium der Kirchengemeinde bochum-nord wird aber versucht, noch in diesem Jahr einen Ersatztermin zu finden. **Mehr Informationen zur Stiftung unter <http://erloeserkirche-hiltrop.de/>**

Ihr Versicherungsfachmann informiert

Der Notfallrucksack

Die letzten Tage und Wochen haben die starken Regenfälle und die daraus folgende Flutkatastrophe uns wieder einmal vor Augen geführt, wie unvorbereitet uns solche Ereignisse treffen. Da wir bereits über Elementarschäden berichtet haben, nutze ich diese Zeilen, um Ihnen das Notfallgepäck, oder den Notfallrucksack vorzustellen.

Laut der NINA-Warnapp ist eine Notfalltasche dringend empfohlen, ebenso wie ein Notvorrat

an Lebensmitteln. Die Notfalltasche solle nicht nur bei großen Katastrophen eine Zeit lang helfen, sondern auch bei allen möglichen Situationen die es erfordern, das Haus schnell verlassen zu müssen, wie bei Evakuierungen vor einer Bombenentschärfung oder einem Hausbrand.

Was gehört ins Notgepäck?

Erste-Hilfe-Tasche, persönliche Medikamente, batteriebetriebenes Radio mit Reservebatterien, Taschenpumpe mit Reservebatterien, Kleidung zum Wechseln sowie Hygieneartikel, Witterschutzkleidung, Kopien von Ausweisen und etwas Bargeld.

Des weiteren wird noch Verpflegung für zwei Tage sowie ein Schlafsack mit Isomatte empfohlen. Ich persönlich glaube aber, dass wir es in unseren „Breitengraden“ nicht weit haben bis zur nächsten Notunterkunft, in der es diese Dinge gibt. Aber das entscheidet jeder selbst. Empfehlen würde ich eher ein Strom-So-

Stefan Vahldieck



lar-Panel, um Ihr Handy laden zu können. Wichtig ist eine Dokumentenmappe, in der die wichtigsten Unterlagen und Nachweise zumindest in Kopie enthalten sein sollten. Dies sind Familienurkunden, Bescheide von Bezügen (Rente, Sozialleistungen, Pflegegelder usw.), Ausbildungsnachweise, Testament, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Führerscheinkopie, Fahrzeugbriefe sowie eine Liste über Sparkonten, Versicherungsverträge, Darlehen, Immobilien und Mitgliedschaften. Eine Telefon- und

Adressliste von engen Familienmitgliedern und Freunden kann nicht schaden falls das Handy leer ist und ein Hinweis, wo sich die Originale der Unterlagen befinden, machen die Mappe komplett.

In der NINA Warnapp sind noch weitere Dokumente aufgeführt. Ich empfehle Ihnen aber, die Mappe nicht zu voll zu gestalten. Unterlagen wie Versicherungspolizen, Arbeitsverträge, Grundbuchauszüge, Kreditverträge, Rechnungen usw. kann man im Falle eines Falles immer bei der anderen Vertragspartei anfordern. Sie sollten halt nur wissen, wo Sie was haben – dazu die Liste.

Das Notgepäck gehört in Türnähe oder in die Nähe Ihres Bettes, falls Sie mitten in der Nacht vom Rauchmelder geweckt werden sollten und der Weg zur Tür versperrt ist.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das Notgepäck nie benötigen!



Stefan Vahldieck
Finanzberatung

Ratgeber PDF mit Checklisten & 55 Tipps
rund um Versicherungen und Finanzen zum
freien Download auf unserer Homepage

Ihr unabhängiger Versicherungs- und Finanzmakler in Bochum

Stefan Vahldieck Finanzberatung
Annastr. 23
44793 Bochum
0234 - 588 36 000
0172 - 237 19 86
www.stefanvahldieck.de
office@stefanvahldieck.de



Hilfe macht Mut

Ich weiß ja nich, wie et Sie an gehen is, abba ich hatte inne letzten Jahre imma mehr dat Gefühl, dat wir alle zu riesengroße Egoisten werden. Alles muss bessa sein als wie vor vielleicht 10 Jahren, mehr, preiswerter, das ICH kommt vor allem anderen. Und dat hat mich entweda traurich gemacht odda wütend, je nachdem um wattet sich an gehen warte.

Und getz kamte dat Hochwassa....viele hat et hart getroffen...in Hagen und in der Eifel spielten sich echte Tragödien ab, abba auch bei uns in Bochum, in meinen eigenen Stadtteil Dahlsen war Land unter. Bei mich inne Straße ist die Hälfte der Häusa abgesoffen, wobei mein Willi und ich Glück im Unglück hatten. Abba wattich bei all den Chaos, die Fawirrung und die Angst vonne Menschen beobachtet hatte, war der unglaubliche Zusammenhalt! Auf einmal war der da! Menschen, die sich bestenfalls grüßten, packten mit an, untastützten sich, scheppten Wassa, misteten Kellas aus, schruppten Schlamm gemeinsam wech. Ein Pizamann hat kostenlos Essen für die räumenden Menschen gebracht. Dat war ganz toll und hat mich beeindruckt, abba au

nachdenklich gemacht....brauchtet erst eine echte Bedrohung, dat wir uns als Menschen erkennen und als Menschen verhalten, die sich gegenseitich untastützen? Muss erst Land unter sein, damit sich Nachbarn inne Arme liegen?

Wär dat nich au ma schön, wemann ma nur ma so einen Kaffee, Weinchen oder Bierchen zusammen trinkt? Wemann sieht, dat eina viel Arbeit hat, frächt, ob man helfen kann...allet nur ma so? Ganz ohne Krise odda Drama? Nur so, weil man Mensch is und zusammen in eine Straße odda einen Haus lebt?

Getz wissen wir ja alle, dat der Mensch nich ausse Geschichte lernt, abba ich geb die Hoffnung nich auf und wünsch mich von ganzen Herzen, dat wir dieset Gemeinschaftsgefühl, wat uns in diesen Driss zusammengeführt hat, auch nach dat Hochwassa konservieren können. Schließlich sind wir alle soziale Wesen und vilet von dem, wat unsa Leben ausmacht, haben wir selba inne Hand. Dafür braucht et keine große Polletik, keinen Vatta Staat, dat können wir uns gegenseitich geben.

In diesen Sinne, bleiben se lieb füreinanda, schüss Ihre Walli



Walli im Zauberkasten – endlich wieder live und in Farbe

Putzen können ja viele, aber Reinigungsfachkraft Waltraud Ehlert kann viel mehr: Sie kann anpacken, ist vor nix fies, stets klar und deutlich und manchmal auch deftig, aber stets mit dem Herzen am rechten Fleck. Sie macht den Dreck in den feinen Poren unseres Alltags weg – und das endlich auch wieder live auf der Bühne. Im August ist sie in ihrem „Wohnzimmer“, dem Zauberkasten in Gerthe, zu sehen. Und bitte: Fragen sie nicht, wie lange es dauert. Wer Waltraud Ehlert kennt, weiß, dass sie immer so lange spielt, wie sie sich fühlt. Also essen Sie vor der Vorstellung ausreichend, nehmen Sie sich unter Umständen ein bequemes Sitzkissen von zu Hause mit und genießen Sie.

Walli innen Urlaub, 6. August, 20 Uhr

Selbst die umtriebige Reinigungsfachkraft Bochums macht mal Urlaub. Und obwohl ihr Willi immer nur in den bayrischen Wald will, hat sie Gelegenheiten gefunden, sich auch in anderen Regionen und Ländern zu erholen. Wo sie genau war, was sie dort alles erlebt hat, ob sie der Sprache immer mächtig war, wie ihr das Essen geschmeckt hat und wie sie die fremden Gebräuche empfunden hat, das alles erzählt sie in ihrem neuen Solo.

Nache Not, 7. August, 20 Uhr, 8. August, 18 Uhr

Corona ist nicht vorbei, aber das Leben nimmt allmählich eine Art von Normalität an. Die NOT ist zunächst vorbei. Wir werden ein Leben MIT Corona lernen müssen. Was sich nun geändert hat, was sich ändern wird und wie wir damit fertig werden können, wenn wir wollen und das NUR der Humor uns das Überleben sichert, davon handelt das Solo von Waltraud Ehlert

Nich am Hund packen, 9. Und 10. August, 20 Uhr

Dieses Solo beruht auf Beobachtungen und Erlebnissen, die Walli mit ihrem Boxer hatte. Es ist mittlerweile der 6. Boxer, wobei alle Hasso heißen, weil sich Waltraud Ehlert's Gatte Willi keinen anderen Namen merken kann. Alle Hassos waren viel mit Walli unterwegs: Beim Gassigehen, im Urlaub, auf dem Hundeplatz, im Pflegesalon, beim Futterkauf, dem Tierarzt usw. Walli hat – wie immer – ihren ganz eigenen Blick auf die Welt der Hunde, ihre Besitzer, die Tierfreunde, die Hundehasser und das Ordnungsamt.

Wallis Weibsbilder, 23. August, 20 Uhr

Ein Überraschungspaket für das Publikum. Waltraud Ehlert präsentiert in einer rein weiblichen Mixedshow jeweils zwei Kolleginnen und führt natürlich selbst durch den Abend. Das Publikum wird mit Sekt begrüßt und die Tische sind mit Leckereien eingedeckt.

Karten unter: www.zauberkasten.de, Lothringer Straße 36, Tel: 0234-866235



NATÜRLICH CLEVER!

*Die Bildungsangebote rund
um das Thema Nachhaltigkeit*



AUFGEPASST!

LUST AUF SPANNENDE WORKSHOPS
UND NEUGIERIG AUF NACHHALTIG-
KEITSTHEMEN?

*Dann geht es hier zu den
Bildungsangeboten.*

